

Aus Amt & Kreis

Liebe Leserin, lieber Leser,

heute möchte ich zunächst den Fokus auf unsere Kreisbibliotheken richten. Sie sind wichtiger denn je, bieten Sie doch freien Zugang zu Wissen, Bildung und Kultur – für alle Menschen. Egal wie es um den eigenen Geldbeutel bestellt ist.

Die Kreisbücherei in Zahlen

Letztlich haben wir vier Einrichtungen, die zu unserer Bücherei gehören: in Neustadt a.d.Aisch, am Fuße des Schulzentrums, im Georg-Wilhelm-Steller Gymnasium, in Bad Windsheim, im Alten Rathaus, in Scheinfeld und, nicht zu vergessen, unser Bücherbus, der 108 Haltestellen im gesamten Landkreis anfährt. Dies sind Orte der Begegnung und des lebenslangen Lernens. Hier können Kinder ihre Leselust entdecken, Jugendliche für die Schule lernen, Erwachsene sich weiterbilden oder einfach in Ruhe schmökern – analog oder digital. Nach zehn Jahren (!) haben wir uns dazu entschlossen, die Gebühren für einen Büchereiausweis wieder etwas anzupassen. In Zeiten knapper öffentlicher Kassen muss dies leider sein. Zudem sind die Kosten für Personal, Energie, Bücher, Zeitschriften und digitale Medien seit 2016 stark gestiegen. Ich war etwa überrascht, als ich unlängst 42 Euro für die Biografie „Freiheit“, von Angela Merkel, berappen musste. Wie entwickeln sich also die künftigen Gebühren? Die Jahresgebühr für Erwachsene steigt von 17 auf 24 Euro pro Jahr an, die ermäßigte Gebühr (Studenten, Rentner, Ehrenamtskartler etc.) von

acht auf zwölf Euro. Ganz bewusst stabil halten wir den Beitrag für unsere Kinder, die auch weiterhin nur fünf Euro bezahlen müssen. Für Lesebegeisterte rechnet sich die Mitgliedschaft demnach bereits ab dem zweiten Buch. Zudem möchte ich an dieser Stelle ergänzen, dass der Mitgliedsbeitrag in Summe nur einen kleinen Teil der Finanzierung unserer Kreisbüchereien ausmacht. Diese kosten uns jährlich in Summe 721.000 Euro. Auf der Einnahmenseite: 8.000 Euro Förderung vom Staat, 52.000 Euro, nach der Erhöhung, über besagte Mitgliedsbeiträge. Das heißt 661.000 Euro schießt der Landkreis aus dem Haushalt zu, um diese so wichtige Bildungseinrichtung anbieten zu können. Insofern erlauben Sie mir einen kleinen Werbeblock: Sie lesen gerne, begeistern sich für Hörbücher oder wollen den SPIEGEL kostenlos lesen? Für zwei Euro im Monat können Sie dies sehr komfortabel tun. Sogar Online-Ausleihe ist möglich. Mehr Infos finden Sie dazu auf unserer Homepage (www.kreis-nea.de/lebenslagen/kreisbuerecherei). Noch einige spannende Infos: Über 4.800 Personen oder Institutionen besitzen aktuell einen gültigen Büchereiausweis. Wir gehen davon aus, dass damit rund 14.000 Leserinnen und Leser bedient werden (weil sie sich in der Familie einen Ausweis teilen). 242.000 Ausleihungen haben wir in 2024 registriert. Die nutzerstärkste „Filiale“ ist dabei der Bücherbus. 34 Prozent aller Ausleihvorgänge werden dort getätigt. Und ein echter Verleihrenner in unserem Bestand sind die sogenannten Tonie-Figuren. Soweit

ein kleiner Einblick in unsere Büchereien. Ich möchte an dieser Stelle dem Bücherei-Team sehr herzlich für seine Leidenschaft danken, mit der es unsere Standorte betreut. Man spürt: Sie leben die Kreisbüchereien. Großartig!



Photovoltaik für das Landratsamt

Noch ein kleines Streiflicht aus dem Landratsamt. Wir arbeiten stetig an unserer Nachhaltigkeit. Dazu gehört auch, wie berichtet, möglichst viel Strom für unsere Verwaltungsgebäude selbst zu produzieren. Deshalb haben wir unlängst die Anschaffung einer großen PV-Anlage, nebst Speicher, für einige Dachflächen des Landratsamtes beschlossen. Investitionsvolumen: 150.000 Euro. Amortisationsdauer mit Speicher: zehn Jahre. Bei steigendem Bestand an E-Autos können wir jederzeit noch weitere Module hinzufügen.

Soweit wieder in aller Kürze Neues von mir. Bleiben Sie gesund und optimistisch.

Ihr

Christian von Dobschütz
Landrat

